

Bericht vom Achten Vorsorgeforum Interlaken + Fotogalerie

Am 14. September 2021 trafen sich zahlreiche Institutionelle Investoren, um sich mit den Themen Anlagestrategien, Marktentwicklungen, neueste Trends bei Immobilien und Nachhaltigkeit zu befassen.

Bild Ronald Biehler



Der geschäftsführende Partner Ronald Biehler, der auch zugleich Stiftungsratspräsident der BVG-Sammelstiftung Jungfrau ist, begrüßte am 14. September 2021 zahlreiche Vertreter aus der Pensionskassenbranche im Lindner Grand Hotel Beau Rivage in Interlaken. „Obwohl wir den ursprünglichen Termin im März wiederum wegen Corona verschieben musste, war das Interesse wie jedes Jahr sehr gross, denn die Teilnehmenden erfahren von Aktuellem aus dem Umfeld der beruflichen Vorsorge und deren neuesten Herausforderungen für die Pensionskassen und deren Stiftungsräte. Klima-Strategien im Anlageprozess und neue Wege bei den Kapitalanlagen werden analysiert.“, erklärt Biehler.

Die Highlights dieser Veranstaltung können sie einer exklusiven Fotogalerie entnehmen.

[Zur Fotogalerie](#)

Die BVG-Reform besteht nun aus verschiedenen Modellen

Hanspeter Konrad, Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP eröffnete das Vorsorgeforum mit einer Übersicht zum Stande der BVG-Reform. Er führte durch die nun bestehenden verschiedenen Modelle, welche der ASIP mit seinem Vorschlag eines Mittelwegs zu vereinen versucht, resp. einen Konsens zu erreichen. Die Modelle unterscheiden sich wesentlich in der Plangestaltung, der Lösung für die Übergangsgeneration und bei den Kosten (Modell Mittelweg: CHF 1.7 Mia., Modell Bundesrat: CHF 3 Mia., Modell SGK N: Gesamtkosten offen).

Droht jetzt Inflation?

Der Chef Economist der Swiss Life, Marc Brütsch begann seine Ausführungen mit dem Inflationsschock in Deutschland mit 3,9% im August 2021. Dies war der höchste Anstieg seit 2008. Auch besteht ein Angebotsschock bei den Lieferketten als auch bei den Baumaterialien. So hat sich der Preis für Bauholz innert Jahresfrist verfünffacht. So hat der kräftige Anstieg der Preise für Baumaterialien in den USA zur einer rückläufigen Nachfrage bei den neu erstellten Einfamilienhäuser geführt. Inzwischen sind die Preise für Bauholz bei der Chicago Mercantile Exchange CME wieder um 70% gefallen. Trotzdem nimmt der Lohndruck in den USA zu. Marc Brütsch sieht in Europa wieder sinkende Inflationsraten im ersten Quartal 2022 und mittelfristig pendelt sich die Inflation in der Nähe der Zielwerte der Notenbanken ein. Allerdings verstärkt die Pandemie die Vermengung von Geld- und Fiskalpolitik, weshalb Aktien, Immobilien und Infrastrukturanlagen erste Wahl bleiben.

Wer hat Angst vor dem bösen Wolf (Inflation)?

Der Anlagestrategie für institutionelle Kunden der AXA Investment Managers, Herr Dr. Franz Wenzel, war aus Paris virtuell zugeschaltet. Auch er zeigte auf, dass zyklische und weniger zyklische Komponenten - wie der Ölpreis - implizieren temporär höhere Inflation. Dies zeige auch die Entwicklung der Baumaterialien. Seine Conclusio ist, dass der Covid-19 Marathon in die Verlängerung geht und die Konjunktur geprägt ist von Übererholung auf dynamisches Wachstum, aber mit weniger Hilfestellungen. Die Inflation ist vorübergehendes Phänomen und die Anlagestrategie sich im Risiko befindet, aber Gegenwind aufkommt.

Was sind die Trends und Entwicklungen bei den Immobilien?

Diese Frage beantworteten die Podiumsteilnehmer, alles Experten aus dem Immobilienumfeld dem Moderator, Herrn Dr. Peter Schnider. Während der Pandemie entstand das Bedürfnis nach grösserem Wohnraum, welcher auch noch heute anhält. Immer stärker nimmt die Bedeutung im Wohnungsbau für nachhaltige Lösungen und Investitionen zu. Auch die Selbständigkeit für das Wohnen im Alter nimmt stark zu, bedingt durch die Erfahrungen während der Pandemie.

Erneuerbare Energien – Grundpfeiler unserer dekarbonisierten Zukunft

Die Herren Peter Tschüscher und Carsten Haubner von der KGAL Investment Management stellen ihre Strategie einer dekarbonisierten Zukunft mittels eines diversifizierten Pan-Europäischen Portfolio vor. Die heutigen Diskussionen um erneuerbaren Energien drehen sich hauptsächlich um die Elektrizität, gefolgt von den CO₂-Reduktionen.

Braucht es eine Klima-Strategie im Anlageprozess?

Die Moderatorin, Frau Dr. Ingeborg Schuhmacher von Responsible Impact Investing zeigte eingehend auf, dass die Pensionskassen zunehmend nachhaltig anlegen, aber beim Klima noch ein grosser Nachholbedarf besteht. Dies bestätigt auch ein Bericht der Klimallianz 2021, dass sich

Pensionskassen auf einem fossilen Crashkurs sich befinden, droht klimabedingt ein Rentenverlust bis 32%. Dies führte bei den Podiumsteilnehmer zu einer lebendigen Diskussion über die möglichen Einsetzung von Nachhaltigen Anlagen oder der Umsetzung von ESG-Strategien in den Portfolios als auch zu eindrucklichen Zahlen durch CO2-Reduktionen dank modernen Holzbau.

Aktuelle Wirtschaftslage und Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank

Dr. Roland Scheurer von der Schweizerischen Nationalbank bestätigte, dass das Coronavirus die internationale Wirtschaftslage geprägt hat. Grundsätzlich sind die Wirtschaftsaussichten positiv aber die Beschaffungen werden eine immer grössere Herausforderungen und hinterlegte dies mit eindrucklichen Zahlen im Rahmen der Beschaffungen von Container. Die Speditionspreise explodieren buchstäblich und dies führe zu höheren Einkaufs- und Verkaufspreisen. Mittelfristig betrachtet, bleiben aber die Preissteigerungen moderat in der Schweiz.

Aktuelles aus dem Umfeld der Pensionskassen

Durch das abschliessende Podiumsgespräch führte Prof. Beat D. Geissbühler von der Fachhochschule Bern, wiederum mittels pointierten Fragestellungen. So konnte er von den Podiumsteilnehmern erfahren, welche Herausforderungen heute die Pensionskassen beschäftigen. Wie sichere ich eine aktuelle Risikofähigkeit versus einer positiven Wachstumsperspektive? Die BVG-Reform wäre notwendig und bedingt durch den derzeitigen Konzentrationsprozess im Umfeld der beruflichen Vorsorge nehmen die Herausforderungen der Liquidationen stetig zu.

Gemütlicher Abschluss

Das 8. Vorsorgeforum Interlaken wurde durch den traditionellen Apéro mit anschliessenden Businesslunch beendet. Bei herrlichem Wetter fand dies auf der Terrasse statt, direkt an der Aare mit Blick auf die majestätischen Alpen. Unter diesen prächtigen Bedingungen fand ein reger persönlicher Austausch statt, wurden Diskussionen geführt und Netzwerke vertieft.

Das 9. Vorsorgeforum Interlaken 2022 wird am Dienstag, den 13. September 2022 durchgeführt.